

vertrauen

*gelassen
wie ein spiegel
zeigen was ist
ohne angst zerschlagen zu werden
von dem was sichtbar wird
bevor was sichtbar wird*

May Ayim



May Ayim (bürgerlicher Name: Sylvia Brigitte Getrud Opitz, geb. 1960 in Hamburg) war Lyrikerin, Pädagogin, Logopädin, Wissenschaftlerin und eine der wichtigsten Aktivist*innen der Schwarzen Bewegung in Deutschland. Sie wuchs als Tochter einer deutschen Mutter und eines ghanaischen Vaters in einer weißen Pflegefamilie in Münster auf.

Als eine der ersten überhaupt beschäftigte sich May Ayim mit der Geschichte afrodeutscher Frauen in der Bundesrepublik Deutschland. Zusammen mit anderen Vertreter*innen der Schwarzen Bewegung prägte sie, parallel zum amerikanischen Begriff „afro-american“, den Begriff „afrodeutsch“ als Selbstbenennung schwarzer Menschen in Deutschland - und schaffte es so, schwarze deutsche Geschichte in Deutschland zum Thema und sichtbar zu machen. Sie war Mitbegründerin der „Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland“ und des Vereins „LiteraturFrauen“ zur Förderung der Literatur von Frauen.

1992 legte sie ihren bürgerlichen Nachnamen Opitz ab und nahm den Nachnamen ihres ghanaischen Vaters an: Ayim. 1986 erschien ihr Sachbuch „Farbe bekennen“ über die Geschichte afro-deutscher Frauen in der Bundesrepublik, 1995 folgte ihr erster Gedichtband „Blues in Schwarz Weiss“. Ayim schrieb, las, lehrte und engagierte sich im politischen Raum sowie in ihrer Literatur, bevor sie sich am 9. August 1996 das Leben nahm.

In ihrer Auseinandersetzung mit postkolonialen Strukturen, Alltagsrassismus und ihrer Kritik an feststehenden Vorstellungen von „Weiß-“ und „Deutschsein“ leistete sie einen wichtigen Beitrag zur Reflektion deutscher Geschichte, der bis in die Gegenwart hineinwirkt.

Ihre Gedichte erscheinen im Orlanda Verlag.

Ausgewählte Werke von May Ayim:

Ayim, May: Das Jahr 1990. Heimat und Einheit aus afro-deutscher Perspektive. In: Hügel, Ika et al. (Hg.): Entfernte Verbindungen. Rassismus, Antisemitismus, Klassenunterdrückung, Berlin 1993/1997.

Ayim, May: Blues in Schwarz Weiss, Berlin 1995/2005.

Ayim, May: Grenzenlos und unverschämt, Berlin 1997.

Ayim, May: Nachtgesang, Berlin 1997.

Oguntoye, Katharina/Ayim, May et al. (Hg.): Farbe bekennen. Afro-deutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte, Berlin 1986/1991.